

MAYZE – Technical Rider



Stand: 27.06.2019

Kontakt für Technikfragen:

Bernd Juchems

bernd.juchems@gmx.de

Tel: +49 (0)179/4969546

Allgemeines

Allgemeines:

Dieses Dokument ist eine Beschreibung der Bühnentechnik von **Mayze**.

In diesem Dokument beschreiben wir die *Idealsituation* für uns. Wir wissen sehr genau, dass es bei Veranstaltern sehr unterschiedlich zugeht und dass diese Idealsituation nicht immer zu realisieren ist. Darum bitten wir darum dieses Dokument **frühzeitig** an den entsprechenden Techniker weiter zu leiten um wenn nötig **frühzeitig** Rücksprache halten zu können. Bitte benutze zur besseren Verständigung die angehängte Tabelle.

Aufbau:

Für den Aufbau unseres Equipments brauchen wir im Schnitt ca. 20 Minuten (je nach den individuellen Ortsbedingungen). Ideal wäre die Ermöglichung eines ausführlichen Soundchecks (ebenfalls ca. 20 Minuten), zumindest ein Line-Check muss aber stattfinden mit Eingehen auf eventuelle Probleme. Für den Ab/Umbau der Bühne (im Falle von einem Programm mit mehreren Bands) brauchen wir ca. 10-15 Minuten.

Bühne:

Fläche mind. 7m x 5m, eben, belastbar, besenrein, fugendicht. Möglichkeiten zur Bannerbefestigung sind zwar nicht nötig, aber sehr gern gesehen. Bei Open Air-Konzerten muss die Bühne unbedingt wetterfest und gesichert sein (Bitte bei schlechter Wetterlage oder Aussichten Möglichkeiten zur sicheren Backline Lagerung bereithalten!)

PA:

Der Location angemessen und entsprechend professionell Mittel/Hochtonspeaker positioniert ca. auf Kopfhöhe des Publikums. Ausreichend Kapazität im Bassbereich

Merchandising:

Eine Möglichkeit, unsere Merchandisingartikel zu verkaufen wäre toll. In der Regel genügt hier ein Tisch und ein Stuhl. Eine Steckdose wäre perfekt.

Getränke:

Wir geben alles fürs Publikum, dazu benötigen wir 5x ca. 1 Liter kohlendioxidfreies Trinkwasser, die

vor dem Auftritt zu Verfügung stehen müssen. Und BITTE: **!Kohlensäurefrei!**, denn keiner will Rülpsen durch das Mikrofon hören!

Backstage:

Bevor wir die Bühne entern benötigen wir einen Raum, in dem wir uns eine halbe Stunde ungestört vorbereiten können. Zudem sollte es unbedingt möglich sein Equipment sicher vor Diebstahl und Witterung zu Lagern.

Sound und Licht

Sound:

Mayze stehen für atmosphärischen, vielschichtigen und modernen Metal. Unsere Arrangements sind komplex und verlangen nach einem transparenten Mix, in dem alle Instrumente und der Gesang gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Dies bedeutet unter anderem, dass

- die Sampletracks wie ein Keyboarder/Pianist/Synthesizerspieler zu betrachten sind und ihren deutlich hörbaren Platz im Gesamtsound finden müssen
- der Bass nicht nur **geföhlt** sondern auch **gehört** werden soll – bitte hier Tiefmitten und Höhen betonen

Licht:

Wichtig: bitte KEINE Stroboskop- oder ähnlich stark wechselnde Lichteffekte verwenden, da ein Bandmitglied darauf empfindlich reagiert und möglicherweise einen Krampfanfall erleiden könnte.

Monitoring und Technik

Monitor-Technik:

Mayze brauchen vier individuell mischbare Monitorwege. Diese Monitorwege müssen unbedingt PRE FADER gemischt werden, um böse Überraschungen während des Gigs zu vermeiden.

Mayze verwenden gemischtes Monitoring: Unser Gitarrist Marcel möchte gerne über eine traditionelle Monitorbox spielen, die Sängerin Maike und der Bassist Bernd spielen über ein drahtloses InEar-Monitoringsystem (das Drahtlossystem wird im Regelfall von **Mayze** selbst mitgebracht, kann aber auch auf Wunsch vom Veranstalter selbst gestellt werden), und der Schlagzeuger Matt verwendet ein kabelgebundenes InEar-System. Die drei InEar-Systeme benötigen jeweils ein Mono XLR-Signal an die jeweilige Position auf der Bühne (siehe Stageplan). Das Platzieren der Wireless Einheit auf der Bühne ist flexibel, sollte aber möglichst in der Nähe von Position 2 und 3, oder der Stagebox stehen.

In-Ear Mix:

In der Tabelle sind die groben In-Ear Mixes pro Position angegeben, hierbei sind als grober Ansatz „aus“, „leise“, „durchschnittlich“ und „laut“ angegeben. Natürlich müssen diese groben Ansätze jeweils durch den FoH-Mischer auf die jeweilige Situation angepasst werden.

Samples & Clicktrack:

Da **Mayze** bei den meisten Songs Sample-Tracks verwenden, ist es dringend notwendig, dass mindestens der Schlagzeuger einen Clicktrack auf seinem InEar-Mix hat. In abgeschwächter Form möchten sowohl der Bassist als auch die Sängerin ebenfalls diesen Clicktrack auf ihren InEar-Monitoren hören. Selbstverständlich darf der Clicktrack weder auf dem Monitor noch auf dem FoH-Mix zu hören sein!

Die Samples selbst beinhalten sowohl Intros, atmosphärischen Hintergrund als auch vollwertige Piano- und Synth-Spuren. Sie sind als eigenständiges und vollwertiges Instrument im Gesamtbandsound zu verstehen.

MAYZE – Stageplan

Guitar Amp & Speaker
(miked)
1x 230 V

Drums (miked)
1x 230 V

Monitor Ch 4
In Ear Drums
1x XLR In

Notebook
Samples / Click Track
3x XLR Out
2x 230 V

Drums - Matt



Guitar - Marcel

Monitor Ch 1
Guitar



Lead Vocals - Maike

Lead Vocals
(miked)

Monitor Ch 2
In Ear Lead Vocals
(Wireless)
1x XLR In



Bass - Bernd

Bass: D.I.
1x XLR Out
1x 230 V

Monitor Ch 3
In Ear Bass
(Wireless)
1x XLR In

Signalplan

Position	Instrument	230 V	Signal	von Mayze	Vom Veranstalter	Specials	Monitor Ch1 Marcel / git	Monitor Ch 2 Maike / vox	Monitor Ch3 Bernd / bs	Monitor Ch 4 Matt / dr
Matt - Drums	Bassdrum	1x at stool	Mic		*		0		3	3
	Snaredrum		Mic		*		0		2	2
	HiHat		Mic		*		0		2	2
	Rack Tom 1		Mic		*		0		2	2
	Rack Tom 2		Mic		*		0		2	2
	Rack Tom 3		Mic		*		0		2	2
	Floor Tom 4		Mic		*		0		2	2
	Floor Tom 5		Mic		*		0		2	2
	Overhead L		Mic		*	Condenser	0		2	2
	Overhead R		Mic		*	Condenser	0		2	2
Matt - Notebook	Samples L	2x at stool	XLR symm.	*			2		2	2
	Samples R		XLR symm.	*			2		2	2
	Clicktrack		XLR symm.	*			0		1	2
Maike	Lead Vocals		Mic		*		2		3	3
Marcel	Guitar		Mic		*		2		2	2
Bernd	Bass		XLR symm.	*			2		3	2

Monitor mix:

0 – aus; 1 – leise; 2 – durchschnittlich; 3 - laut